

Das Rätsel des Menschenlebens

von

Baptist Wiedenmann



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2007

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-21-7

Motto.

„Es gibt ein Prinzip der Seele, erhaben über alle menschliche Natur, durch welches wir imstande sind, über die Ordnung und die Systeme der Welt hinauszugreifen. Wenn die Seele erhoben ist zu Naturen, vorzüglicher als sie selbst, — dann ist sie gänzlich getrennt von untergeordneten Naturen, dann vertauscht sie dieses Leben mit einem anderen, und die Ordnung der Dinge, mit welcher sie verknüpft war, verlassend, verbindet und vermischt sie sich mit einer anderen.“ (Jamblichus).

I.

Die Lehre von den sieben Prinzipien als Schlüssel zum Menschenrätsel.

Die okkulte Lehre von den sieben Prinzipien in der Konstitution des Menschen gibt uns den Schlüssel zu vielen Geheimnissen in der Natur und im Seelenleben des Menschen. Nicht allein für den geistigen Fortschritt, sondern auch für den materiellen ist die Kenntnis von den sieben Prinzipien oder Grundkräften von großem Nutzen.

Die höchste und nützlichste Wissenschaft ist diejenige, welche uns zeigt, was der Mensch seinem wahren Wesen nach ist, woher er kommt und wohin er geht; ferner, was seine endliche Bestimmung ist. Auf alle diese Fragen gibt uns aber weder die heutige Religionslehre noch die moderne Wissenschaft eine Aufklärung, die Herz und Vernunft zugleich befriedigen könnte.

Inhalt.

	Seite
I. Die Lehre von den sieben Prinzipien als Schlüssel zum Menschenrätsel	3
II. Die verschiedenen Entwicklungsstufen. Die Götter- und Geisterlehre der Inder	13
III. Das Fortleben nach dem Tode.	17
Die Geisterwelt und ihre Bewohner	17
IV. Geistermaterialisationen	45
Nekromantie	65
Von Erscheinung des Geistes	68
V. Yoga. — Die weiße und die schwarze Magie	78
VI. Mesmerismus, Heilmagnetismus, Zauberei und Hypnotismus bei den Indern	84
VII. Merkwürdige Tatsachen und Erlebnisse	93
1. Automatisches Schreiben	93
2. Beispiele von der Aussendung des Astralkörpers (Doppelgänger)	94
3. Geheimkulte	103
4. So genannte „Bauopfer“ im Altertum	112
5. Das Vorkommen von Musik bei dem Hinscheiden frommer Menschen. Schutzengel	113
VIII. Fälle von Hellsehen. Prophetie, Wahrträume, Psychometrie, Somnambulismus, Telepathie.	
1. Fälle von Hellsehen. — Prophetie	137
2. Wahrträume	161
3. Psychometrie	165
4. Somnambulismus	167
5. Telepathie	169

